

Demnächst erscheint in neuer Bearbeitung:

A. v. WINTERFELD

# Die vier Töchter des Rittmeister Schimmelmänn

Komischer Soldatenroman aus der guten alten Zeit

Volksausgabe - Preis: RM 2.85

Über 400 Seiten Umfang  
- in Kleinformat auf  
mittlerem Papier -  
in Halblein gebunden

Zweifarbige  
Illustration  
von  
Hans Grottelmann

Dieser Soldatenroman ist in seiner Art zweifellos einer der besten humoristischen Romane des deutschen Schrifttums. Die Handlung spielt vor etwa 100 Jahren in dem Garnisonstädtchen Paderborn, in dem A. v. Winterfeld als Leutnant bei den Kürassieren stand. In den Gestalten des Romans sind ehemalige Kameraden und Zeitgenossen des Autors heute noch lebendig. Mit großer Schärfe hat er ihre menschlichen Eigentümlichkeiten beobachtet und mit liebevollem Verständnis und köstlichem Humor ihre kleinen Schwächen gezeichnet. Es war eine Zeit, in der die Menschen noch nicht die typenlose Gleichheit unseres Maschinenzeitalters aufwiesen. Jeder suchte in gerühmter Gelassenheit entsprechend seinem Wesen mit dem Leben fertig zu werden, und so war jeder mehr oder weniger ein Original, das seine charakterlichen Besonderheiten zeigte. Uns Fernstehenden erscheint das heute komisch, wenn wir sehen, mit welcher Würde und welchem Ernst die unglücklichsten Nebensächlichkeiten des Lebens behandelt wurden, und wir gewinnen ein schmerzloses Verstehen für diejenigen, die mit Porzellanfiguren um diese Nebensächlichkeiten herumzukommen suchten und sie dadurch abmühten zu einer Haupt- und Staatsaktion machten. Der Abstand von den damaligen Zeitverhältnissen läßt die unfeinwillige Komik jener Geschehnisse heute aber um so stärker in Erscheinung treten.

Sehr geehrter Herr Kollege, der Roman war bekanntlich seit vielen Jahren vergriffen und ist daher der bestmögliche Nachdruck zu veranlassen worden, und diese werden ebenso herzlich gelesen, wie einst die Alten. Der Roman wurde natürlich mit besonderer Sorgfalt verwendet, so daß das dicke Buch bei dem Neudruck den Lesern in jeder Hinsicht ein besseres Bild als das alte zeigt. Wir bitten Sie, sich für diese köstliche Buch einzusetzen und reichlich zu bestellen. In unserer heutigen Zeit wird der Vertrieb sicher leben, und der Dank aller Käufer wird Ihnen gewiß rein in hohem Maße.

Ⓢ Günstige Bezugshinweise, siehe Zettel Ⓢ

VERLAG DER FREUDE (PAUL ZIEGER) BRAUNSCHWEIG

Der Roman gibt aber auch eine Parallele auf unsere vergangenen Notjahre. Er spielt etwa 25 Jahre nach den Befreiungskriegen, in einer Zeit, die dem deutschen Volke die furchterlichste Not und Verarmung gebracht hatte und insbesondere auch dem Soldatenstand schwere Einschränkungen und Entbehrungen auferlegte: kümmerliche Gehälter - ein Leutnant bekam 20 Thaler - Beförderungen blieben fast aus - mancher Premierleutnant diente bereits 25 Jahre, und wenn er Glück hatte, Hauptmann zu werden, war er längst Großvater. Wie nun unsere Vorfahren mit dieser kümmerlichen Zeit fertig wurden, wie sie pflichttreu ihren Dienst taten und sich in einem langweiligen, kleinen Städtchen mit Würde ihr Leben gestalteten, hat Winterfeld in diesem Roman mit unübertroffener Meisterschaft geschildert. Was Winterfelds Schreibweise so wohlthuend macht, ist der angenehme Plauderton seiner Erzählung. Er will uns keine unverstandenen Frauen, keine, die am Leben zerbrechen, näherbringen. Ebenfalls fühlt er sich berufen, Welträtsel und andere Probleme zu lösen; wie er selbst in seinem Buche sagt, „gehört das alles nicht hierher, weil es weder komisch, noch harmlos ist.“ Wer aber Sinn für echten Humor hat, wird sich beim Lesen dieses Buches so köstlich unterhalten, daß er immer mit behaglichem Schmunzeln der originellen wie komischen Gestalten dieses Romanes gedenkt.

Die jüngere Generation durchaus unbekannt. Aber er wird sicher auch heute wieder, namentlich von den jüngeren, vornehmlich und von dem Wert der damals modischen, fremdsprachlichen Ausdrücke befreit. Auf die Ausstattung des Buches als eines außerordentlich verlegerische Leistung anzusprechen ist. In unserer heutigen Zeit wird der Vertrieb sicher leben, und der Dank aller Käufer wird Ihnen gewiß rein in hohem Maße.